

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Neunkirch**



Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.
Apg 10,34-35 (Monatsspruch Juni 2009)

www.ref-neunkirch.ch

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Zu unserer

**ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, den 14. Juni 2009
im Anschluss an den Gottesdienst in der Bergkirche**

laden wir Sie ganz herzlich ein.

Traktanden:

1 Antrag zur Innensanierung der Bergkirche

Bitte beachten Sie die Informationen auf dem beiliegenden Blatt.
Der Baukredit von 855'870.- CHF zur Mitfinanzierung der Innensanierung der Bergkirche in Höhe von 1'877'000.- CHF wird bewilligt, sofern die Kirchgemeinde mindestens 199'000.- CHF an Zuwendungen und Zuschüssen erhält.

2 Antrag für die Sanierung der Orgel

Bitte beachten Sie die Informationen auf dem beiliegenden Blatt.
Der Kredit von 83'000.- CHF zur Sanierung der Orgel wird bewilligt.

3 Antrag für eine Kompetenzregelung für den Kirchenstand

Bitte beachten Sie die Informationen auf dem beiliegenden Blatt.
Im Rahmen des Gesamtbudgets der Kirchgemeinde haben der Kirchenstand und seine Mitglieder pro Einzelfall die folgenden Kompetenzen:

- jedes Kirchenstandsmitglied 500.- CHF
- der Präsident in Absprache mit dem Kirchenpfleger oder der Pfarrerin 1'000.- CHF
- der Kirchenstände 20'000.- CHF

Allenfalls zukünftig notwendige Anpassungen der Finanzkompetenz einzelner Kirchenstandsmitglieder erfolgen durch Kirchenstandsbeschluss.

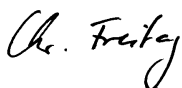
4 Ersatzwahl für den Kirchenpfleger Walter Schütz

Seit der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22.3.09 ist Walter Schütz nicht mehr Mitglied des Kirchenstandes und nimmt "nur noch" die operativen Tätigkeiten wahr. Leider haben wir bis heute keinen Nachfolger finden können. Wir versuchen jedoch weiterhin, Ihnen an der Kirchgemeindeversammlung einen Nachfolger zur Wahl vorschlagen zu können. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Ausführungen auf dem beiliegenden Blatt.

5 Verschiedenes / Umfrage

Stimmberechtigt sind alle reformierten Einwohner von Neunkirch, die das 16. Altersjahr abgeschlossen haben. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen.

Mit freundlichen Grüssen
Kirchenstand Neunkirch
Der Präsident



Christoph Freitag



zu den Traktanden 1 und 2: Informationen zur Innensanierung der Bergkirche

Die Bergkirchkommission der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde haben zusammen mit dem Architekturbüro Schmid + Partner aus Schaffhausen und der kantonalen Denkmalpflegerin ein Maximalprojekt zur Innensanierung der Bergkirche erarbeitet. Der Kostenvoranschlag von 1'877'000 CHF beruht weitgehend auf Handwerkerofferten.

Basierend auf dem Ausscheidungsvertrag von 1950/51 haben sich die Einwohner- und Kirchgemeinde auf einen Kostenteiler geeinigt. Da die Bergkirche Eigentum der Einwohnergemeinde ist, muss die Einwohnergemeinde den gesamten Baukredit beantragen und einer Mitfinanzierung der Kirchgemeinde zustimmen. Hiermit stellt sich die Gesamtsituation folgendermassen dar:

Kostenanteil Einwohnergemeinde	1'021'130.- CHF	54.4 %
Mitfinanzierung Kirchgemeinde	855'870.- CHF	45.6 %
Total	1'877'000.- CHF	100.0 %

Schon vor Jahren wurde die Kirchgemeinde vom Orgelbauer darauf hingewiesen, dass die Orgel in der Bergkirche saniert werden muss. Dies ist die erste grosse Sanierung des Instruments seit ihrem Einbau 1953. Diese Sanierung ist zur Werterhaltung (Neubeschaffungswert ca. 550'000.- CHF) der Orgel notwendig. Es bietet sich an, die Orgelsanierung zeitgleich mit der Innensanierung der Bergkirche durchzuführen. Die Orgelsanierung ist jedoch nicht Teil des Projekts Innensanierung Bergkirche und wird von der Kirchgemeinde organisiert. Somit ergeben sich für die Kirchgemeinde geschätzte Gesamtkosten in Höhe von

Mitfinanzierung Innensanierung Bergkirche	855'870.- CHF
Sanierung Orgel	83'000.- CHF
Total	938'870.- CHF

Die Finanzierung dieser Ausgaben erfolgt über die Bestandteile:

- Im Fonds "Sanierung Bergkirche" stehen 300'000 CHF zur Verfügung.
- An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22.3.09 wurde entschieden drei Grundstücke (Grundstück 635 Hinter Nüchilch, Grundstück 1235 Glaser, Grundstück 1918 im grosse Lette) aus dem Besitz der Kirchgemeinde zu verkaufen.
- Es bestehen berechtigte Hoffnungen, dass die Einwohner- und Kirchgemeinde aus verschiedenen Quellen aufgrund von Anträgen der Baukommission signifikante Zuschüsse und Unterstützungen erhalten werden. Diese Zuschüsse werden gemäss Kostenteiler auf beide Parteien verteilt.

Sofern die Kirchgemeinde, wie oben beschrieben, mindestens 199'000.- CHF an Zuschüssen erhält, ist die Finanzierung der Innensanierung im Rahmen der Budgetzahlen gesichert und die Kirchgemeinde muss keinen Kredit aufnehmen.

Die Kirchgemeindeversammlung und die Kreditbewilligung werden jetzt durchgeführt, damit die Umbauarbeiten sofort beginnen können, wenn die Zuschüsse zugesichert sind. Am 5.6.09 abends werden die Einwohner- und Kirchgemeinde gemeinsam in der Bergkirche eine Informationsveranstaltung zur Innensanierung der Bergkirche organisieren. Sie werden hierzu eine separate Einladung erhalten.



zu Traktandum 3: Kompetenzregelung für den Kirchenstand

Im letzten halben Jahr hat der Kirchenstand seine Arbeitsweise überprüft und in diesem Zusammenhang Aufgabenbeschreibungen erstellt, die auf der Internetseite der Kirchgemeinde veröffentlicht sind. Hierüber wurde bereits in der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung berichtet. Es hat sich aber auch immer wieder gezeigt, dass Unsicherheiten über die finanziellen Kompetenzen im Kirchenstand bestehen. Mit diesem Entscheid wird diese Unklarheit beseitigt.

zu Traktandum 4: Ersatzwahl für den Kirchenpfleger Walter Schütz

Falls der Kirchenstand in der nächsten Zeit keinen Nachfolger als Kirchenpfleger finden wird, muss die Auslagerung der Buchhaltung an eine externe, treuhänderische Stelle geprüft werden. Dieser Schritt würde zusätzliche Kosten für die Kirchgemeinde bedeuten, die dann das Kirchgemeindebudget belasten werden. Wir sind überzeugt, dass dies für den Kirchenstand zusätzlichen organisatorischen Aufwand und eine eingeschränkte Flexibilität bedeuten wird.

Bitte helfen Sie uns bei der Suche. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen der Interesse haben könnte, melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Kirchenstands.